

Schulinformation

An alle Schulen und Erziehungsberechtigten im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Mittelhessen

Information zum Thema:

Cybergrooming

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Cybergrooming versteht man die gezielte Anbahnung sexueller Kontakte mit Minderjährigen über das Internet. Täter nutzen in der Regel die Unbedarftheit, die Vertrauensseligkeit und das mangelnde Risikobewusstsein von Kindern und Jugendlichen aus. Cybergrooming kann überall stattfinden, wo Kontaktmöglichkeiten bestehen, z.B. in verschiedensten Onlinespielen, aber auch über TikTok, Twitch oder Discord. Insbesondere Angebote für Kinder und Jugendliche sind hier für Täterinnen und Täter interessant.

Die Täterinnen und Täter versuchen ein Vertrauens- oder Abhängigkeitsverhältnis herzustellen, um ihre Opfer manipulieren und kontrollieren zu können. Um Sicherheitsvorkehrungen der Plattformen zu umgehen versuchen Täterinnen und Täter oft auf private Kommunikationskanäle zu wechseln, wie beispielsweise Messenger oder Videochat-Dienste.

***Die Verantwortung, vor allem bei Kindern,
liegt bei Ihnen als Eltern und Erziehungsverantwortlichen.***

Was können Sie als Eltern tun? Wen können Sie konkret ansprechen?

- Wir bieten Informationsveranstaltungen zum Thema Cybergrooming und anderen strafrechtlich relevanten Inhalten an, um Sie als Erziehungsberechtigte oder auch Lehrkräfte zu sensibilisieren. Kontaktieren Sie uns gerne über die Seite www.polizei.hessen.de um einen Termin zu vereinbaren.
- Suchen Sie das Gespräch mit Ihrem Kind und diskutieren Sie beispielsweise offen und sachlich übliche Täterstrategien sowie mögliche Warnhinweise.
- Bleiben Sie in Ihrem eigenen Verhalten authentisch und bedenken Sie, dass Sie als Erwachsene/r Ihrem Kind vor allem Sicherheit vermitteln sollen.
- Vereinbaren Sie Regeln für die Online-Kommunikation sowie generell für den Umgang mit Medien.

Kinder und Jugendliche sollten generell keine Online-Kontakte mit ihnen unbekanntem Personen eingehen. Grundsätzlich sollte jegliche Installation auf mobilen Endgeräten nur zusammen mit den Erziehungsberechtigten vorgenommen werden.

Bitte unterstützen Sie uns im Sinne Ihrer Kinder bzw. der Ihnen anvertrauten Kinder bei der Präventions- und Aufklärungsarbeit.

Weitere Informationen und Ansprechpartner zu den Themen finden Sie beispielsweise unter:

www.polizei.hessen.de

www.polizei-beratung.de

www.polizeifuerdich.de

www.klicksafe.de/cybergrooming

www.jugendschutz.net

www.medien-sicher.de

Schulpsychologie:

www.schulaemter.hessen.de/standorte/weilburg/zustaendigkeiten/geschaeftsverteilung

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Zentrale Jugendkoordination des

die Schulpsychologie des Staatlichen Schulamtes



Polizeipräsidium
Mittelhessen



Antje Suppmann

Regionale Geschäftsstelle
des Netzwerks gegen Gewalt

